

Schweizerische Bundesversammlung.

Die erste Abteilung der ordentlichen Sommersession ist am 26. Juni 1908 geschlossen worden. Zur Fortsetzung der Session treten beide Räte am 28. September wieder zusammen.

Die Übersicht der Verhandlungen wird in einigen Tagen als Beilage zum Bundesblatte erscheinen.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 15. Juni 1908.)

Am 12. dies haben der deutsche Gesandte und der Bundespräsident die Protokolle unterzeichnet über die Niederlegung der deutschen Ratifikationsurkunden zu den internationalen Übereinkünften vom 26. September 1906 betreffend das Verbot

1. der Verwendung von weissem (gelbem) Phosphor in der Zündhölzchenindustrie, und
2. der industriellen Nacharbeit der Frauen.

Die Ratifikationsurkunden und die Protokolle sind im eidgenössischen Archiv niedergelegt worden.

(Vom 18. Juni 1908.)

Herrn Karl Wunderlich, bisherigen deutschen Konsul in Alexandrien, wird das Exequatur erteilt als Konsul des Deutschen Reiches in Basel für die Kantone Basel-Stadt, Baselland, Solothurn, Aargau und Luzern.

Herrn Alphons Bauer wird das Exequatur erteilt als Honorarkonsul von Spanien in Bern, für die Kantone Bern, Schwyz, Glarus und Uri.

An den im September dieses Jahres in Genf stattfindenden I. internationalen Kongress zur Unterdrückung der Lebensmittel-fälschung werden als Abgeordnete des Bundesrates bezeichnet die Herren:

1. Prof. Dr. Schaffer, Kantonschemiker, in Bern;
 2. Dr. Bertschinger, alt Chemiker der Stadt Zürich, in Zürich, und
 3. Dr. Schmid, Direktor des eidgenössischen Gesundheitsamtes, in Bern.
-

Als schweizerischer Abgeordneter an den vom 21. September bis 12. Oktober dieses Jahres in Washington stattfindenden internationalen Tuberkulose-Kongress wird bezeichnet: Herr Prof. Dr. F. Egger, Direktor der allgemeinen Poliklinik in Basel.

(Vom 22. Juni 1908.)

Der schweizerische Konsul in Venedig, Herr César Le Coultre, von Genf, wird seiner Funktionen enthoben.

Der Orts- und Kirchgemeindebehörde von Chavornay (Waadt) wird zum Zwecke der Vornahme von Restaurationsarbeiten an der Kirche in Chavornay ein Bundesbeitrag von 50% des Voranschlages in der Höhe von Fr. 15,636.75, im Maximum Fr. 7818, zugesichert.

Zu Lieutenants der Verpflegungstruppen werden ernannt die
Fouriere:

Göldi, Heinrich, von Sennwald, in Mailand.
Baumann, Max, von Flawil, in St. Gallen.
von Blarer, Karl, von und in Aesch.
Ernst, Hermann, von und in Aarwangen.
Hünerwadel, Hans, von Lenzburg, in Bern.
Kriesemer, Otto, von Unterägeri, in St. Gallen.
Bangerter, Ernst, von Wengi, in Biel.
Metz, Philipp, von und in Zürich.
Zendralli, Ercole, von Roveredo, in Chiasso.

Die durch Bundesratsbeschluss vom 10. Januar 1877 (A. S. n. F. III, 8) vom 1. Januar 1878 an ausser Kurs gesetzten schweizerischen Zwei- und Einfrankenstücke mit den Jahreszahlen 1860, 1861, 1862 und 1863 und mit dem Bilde der sitzenden Helvetia, deren Annahme gemäss Bundesratsbeschluss vom 27. Juli 1898 (A. S. n. F. XVI, 827) seit dem 31. Oktober 1898 von den öffentlichen eidgenössischen Kassen zu verweigern war, können von nun an bis auf weiteres zum reduzierten Kurse von 50 % ihres Nominalwertes von den genannten Kassen wieder eingelöst werden. Die Stücke sind zum Zwecke der Einschmelzung der eidgenössischen Staatskasse zuzuleiten.

Wahlen.

(Vom 22. Juni 1908.)

Departement des Innern.

Kanzlist I. Klasse: Alphonse Mentha, von Cortailod,
Kanzlist II. Klasse des eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartementes.

Justiz- und Polizeidepartement.

Kanzlist I. Klasse und Hilfsübersetzer der Polizeiabteilung: Dr. Jules Süss, von Genf.
Kanzleigehülfe beim schweizerischen Zentralpolizeibureau: Fritz Karlen, von Boltigen, Postangestellter in Bern.

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Abteilung Handel.

Kanzlist II. Klasse: Robert Büchi, von Adlikon (Zürich), provisorischer Gehülfe auf dem eidgenössischen Militärdepartement.

Abteilung Landwirtschaft.

Vorsteher der chemischen Abteilung der schweizerischen Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädenswil: Dr. Wilhelm J. Baragiola, von Como, Privatdozent am eidgenössischen Polytechnikum in Zürich.

Assistent I. Klasse der schweizerischen milchwirtschaftlichen und bakteriologischen Anstalt
Liebefeld:

Dr. Otto Allemann, von Farnern (Bern), Assistent II. Klasse dieser Anstalt.

Post- und Eisenbahndepartement.

P o s t v e r w a l t u n g .

Postcommis in Genf:

Marcel Falcy, von Vallorbe (Waadt), Postaspirant in Nyon.
Giocondo Garbani, von Gresso (Tessin), Postcommis in Bern.
Max Gribi, von Büren a. A., Postaspirant in Genf.

Alexander Leutwyler, von Birrwil (Aargau), Postaspirant in Genf.

Wilhelm Pioda, von Locarno, Postcommis in Basel.

Postcommis in Winterthur:

Ernst Eggmann, von Uttwil (Thurgau), Postaspirant in St. Gallen.

Hans Lenzi, von Oberfrick (Aargau), Postaspirant in Rigi-Kulm.

T e l e g r a p h e n v e r w a l t u n g .

Telegraphist in Samaden:

Johann Christoffel Wieland, von Safien (Graubünden), Telegraphist in Zürich.

Telegraphist in Cassarate (Tessin):

Mario Paltenghi, von Lugano, Posthalter in Cassarate.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1908
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	27
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.07.1908
Date	
Data	
Seite	328-332
Page	
Pagina	
Ref. No	10 022 969

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.